

Hof öffnet seine Türen und zeigt seine Stärken

Veranstaltung von Gemeinde, Firmen und Vereinen war Teil der Jubiläumsfeierlichkeiten

■ **Hof.** Die Ortsgemeinde Hof sowie zahlreiche dort ansässige Firmen und Vereine hatten jetzt zu einem Tag der offenen Türen eingeladen. Viele Besucher folgten dem Aufruf. Die Veranstaltung war Teil des Programms zum 975. Geburtstag der Ortsgemeinde Hof, das vom 8. bis zum 10. September mit einem großen Festwochenende fortgesetzt wird (siehe Kasten).

Der Tag der offenen Türen war nicht als Ausstellung oder Präsentation konzipiert, sondern die Gäste hatten die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Parallel hierzu fanden Mitmachaktionen für Kinder statt. Wichtig war dabei, den Bezug zu dem jeweiligen Angebot der Firma oder des Vereins herzustellen. In die-

Festprogramm geht weiter

In einer Pressemitteilung stellt Hof Ortsbürgermeister Jochen Becker das Programm fürs große Festwochenende vom 8. bis zum 10. September auf dem Festplatz vor. Folgende Punkte erwarten die Gäste: **Freitag** ab 20 Uhr: „Hof geht steil“, Disco mit „DJ Wäschi“. **Samstag** ab 18 Uhr: Kommers; ab 20 Uhr Stimmung mit „The Kolbs“. **Sonntag** ab 10 Uhr: ökumenischer Gottesdienst; 11-14 Uhr: Frühstücken und Brunch mit dem Musikzug der FFW Nistertal; ab 17.30 Uhr: Konzert mit dem Landespolizei-Orchester Rheinland-Pfalz. *red*

sem Zusammenhang sollte dann insbesondere den Betrieben die Möglichkeit eröffnet werden, als potenzieller Arbeitgeber und Ausbilder in Erscheinung zu treten.

Gleich um 10 Uhr waren die ersten Besucher präsent. Da die Örtlichkeiten im ganzen Dorf verteilt waren, „glich Hof förmlich einer Völkerwanderung“, wie es in einer Pressemitteilung heißt. Dabei sei positiv herauszuheben, dass viele dem Hinweis gefolgt seien, die einzelnen Stationen zu Fuß oder mit dem Fahrrad abzulaufen beziehungsweise anzufahren. So war bis 16 Uhr in allen Ecken was los. Die Kinder und Jugendlichen erlebten auf ihrer Mitmachtour bei 17 Anlaufstellen unterschiedliche Aufgaben, die gelöst werden mussten: sei es bei einem Slalom, bei Geschicklichkeitsspielen, beim Umgang mit Hammer und Meißel, bei den Themen Magnetismus und Elektrik und vielem mehr.

Am Ende der Veranstaltung konnten jeweils mehr als 400 Besucher an den einzelnen offenen Türen gezählt werden. Mehr als 80 Laufzettel wurden von den Jüngsten abgegeben, die hierfür kleine Präsente erhielten. Das Resümee war durchweg positiv. Die Anzahl der Besucher übertraf die Erwartungen. Vielen Gästen waren die Angebote von Firmen und Vereinen in Hof vorab nicht bekannt. Die Türöffner konnten an diesem Tag ihre Stärken darstellen und auch neue Interessenten für sich gewinnen. *red*



An 17 Stationen konnten die jüngsten Besucher des Tags der offenen Türen in Hof ihre Talente unter Beweis stellen. Gefragt waren unter anderem Geschicklichkeit und Schnelligkeit. Bei vollen Laufkarten gab's zur Belohnung hinterher kleine Präsente.

Fotos: Röder-Moldenhauer



Auch Vereine hatten die Gelegenheit, sich und ihre Angebote beim Tag der offenen Türen vorzustellen und mit Interessenten ins Gespräch zu kommen.



Betriebe ermöglichten den Gästen nicht nur Blicke hinter die Kulissen, sondern sie präsentierten sich auch als potenzielle Arbeitgeber.